



WITTENSTEIN bastian GmbH in Fellbach:

Vorbildlich im Einklang von Ökologie, Ökonomie und soziokulturellem Umfeld

Die Deutsche Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen (DGNB) hat die "Urbane Produktion der Zukunft" mit GOLD zertifiziert

Mit Fertigstellung Anfang 2012 war sie bereits ein zertifiziertes Pilotprojekt – jetzt hat die „Urbane Produktion der Zukunft“ der WITTENSTEIN bastian GmbH in Fellbach auch offiziell das begehrte Zertifikat in Gold der Deutschen Gesellschaft für nachhaltiges Bauen (DGNB) erhalten. Im Rahmen einer kleinen Feierstunde gratulierte die Fellbacher Baubürgermeisterin Beatrice Soltys den Bauherren: „Wir sind sehr stolz, dass hier bei uns in Fellbach ein solches Produktionsgebäude steht!“

Seit mehr als 100 Jahren treiben Zahnräder von WITTENSTEIN bastian die technische Entwicklung stetig an. Vom ersten Automobil der Weltgeschichte über die Robotertechnik bis hin zur modernen Raumfahrt und dem Motor-Rennsport – Verzahnungslösungen aus Fellbach waren und sind gefragt. Heute werden sie von rund 100 Mitarbeitern in der Lise-Meitner-Straße 10 gefertigt.

Das gesamte Werk einschließlich der Büroflächen wurde als erstes Gebäude dieses Typs durch die Deutsche Gesellschaft für nachhaltiges Bauen (DGNB) erfolgreich zertifiziert. Das Zertifikat in Gold überreichte vor wenigen Tagen DGNB-Geschäftsführer Markus Herget an Erik Roßmeißl, der in seiner heutigen Funktion als Leiter Dienstleistungszentrum die WITTENSTEIN AG vor Ort in der Lise-Meitner-Straße vertrat. Als vormaliger Geschäftsführer der Fellbacher WITTENSTEIN bastian GmbH hatte er den innovativen Neubau von Planungsbeginn an bis zur Einweihung im Frühsommer 2012 begleitet: „Mein Dank gilt allen Beteiligten, die so erfolgreich im Spannungsfeld von Ökologie, Ökonomie und soziokulturellem Umfeld mitgewirkt haben.“ Rund 12 Millionen hatte WITTENSTEIN in seine neue hochmoderne Produktionsstätte investiert, wobei mehr als 40 Prozent dieser Summe in die ausgeklügelte Gebäudetechnik flossen. Entstanden ist ein Gesamtkonzept aus Prozessoptimierung,

22. Juli 2015

High-Tech-Produkte von WITTENSTEIN fliegen ins Weltall und gewinnen Formel-1-Rennen. Rund 1.900 Mitarbeiter entwickeln, produzieren und vertreiben intelligente Antriebssysteme – vom kleinsten Hochleistungs-Servoantrieb der Welt bis hin zu Hochtechnologie in der Medizintechnik. Mit Begeisterung und Leidenschaft setzen wir Maßstäbe – jeden Tag – weltweit.



Die WITTENSTEIN bastian GmbH hat das DGNB-Zertifikat in Gold erhalten.

WITTENSTEIN AG

Walter-Wittenstein-Straße 1
97999 Igersheim · Germany

Kontakt: Sabine Maier
Pressesprecherin
Tel. +49 7931 493-10399
Fax +49 7931 493-10301
E-Mail: sabine.maier@wittenstein.de
www.wittenstein.de

geräusch- und emissionsarm, ökologisch und ökonomisch zukunftsweisend, das auch die DGNB restlos überzeugt hat: „In allen Leistungsaspekten können wir ein exzellente Performance bescheinigen“, so jetzt das uneingeschränkte Lob von Markus Herget in Fellbach. Gebäudetechnik und Maschinen sind auf geringstmöglichen Ressourcenverbrauch und zugleich höchste Präzision getrimmt. Alle technischen Themen wie Lärm, Abgas, Abfall, CO₂-Ausstoß, Wasser und Abwasser sind gründlich berücksichtigt. Und obwohl die neue Produktion natürlich vollklimatisiert ist, werden im Vergleich zum alten Gebäude rund 35% Energiekosten pro Quadratmeter eingespart.

Integration in die Nachbarschaft gelungen

Längst hat die geräusch- und emissionsarme Produktionsstätte für Verzahnungslösungen auch die Bewohner des unmittelbar angrenzenden Wohngebietes überzeugt, die Vernetzung und Integration der Außenanlage mit den umliegenden Grundstücken wird u.a. durch ein großes Wasserbiotop bereits auf den ersten Blick sichtbar. Und die Kinder der Passivhaussiedlung freuen sich seit wenigen Wochen über einen von WITTENSTEIN eingerichteten öffentlich zugänglichen Spielplatz.

Bilder:

1. Offizielle Übergabe des DGNB-Zertifikats in Gold (v.li.n.re.): Architekt Günther Obinger, Thilo Brandel (Gebäudemanager WITTENSTEIN AG), Markus Herget (Geschäftsführer DGNB), Erik Roßmeißl (Leiter Dienstleistungszentrum WITTENSTEIN AG), Beatrice Soltys (Baubürgermeisterin Stadt Fellbach), Steffen Klingler (Geschäftsführer KOP GmbH), Klaus Spitzley (Senior Consultant WITTENSTEIN AG)
2. Jetzt ist sie auch offiziell bestätigt: die ökonomische, ökologische und soziokulturelle Nachhaltigkeit der „Urbanen Produktion der Zukunft“ der WITTENSTEIN bastian GmbH, seit 2012 angesiedelt direkt neben einer Passivhaussiedlung in Fellbach.

Text- und Bildmaterial in printfähiger Qualität finden Sie unter <http://www.wittenstein.de/presse.html>.

WITTENSTEIN AG – eins sein mit der Zukunft

Mit weltweit rund 1.900 Mitarbeitern und einem Umsatz von rund 275* Mio. € (*voraussichtlicher Wert) im Geschäftsjahr 2014/15 steht die WITTENSTEIN AG national und international für Innovation, Präzision und Exzellenz in der Welt der mechatronischen Antriebstechnik. Die Unternehmensgruppe umfasst acht innovative Geschäftsfelder mit jeweils eigenen Tochtergesellschaften: Servogetriebe, Servoantriebssysteme, Medizintechnik, Miniatur-Servoeinheiten, innovative Verzahnungstechnologie, rotative und lineare Aktuatorssysteme, Nanotechnologie sowie Elektronik- und Softwarekomponenten für die Antriebstechnik. Darüber hinaus ist die WITTENSTEIN AG (www.wittenstein.de) mit rund 60 Tochtergesellschaften und Vertretungen in etwa 40 Ländern in allen wichtigen Technologie- und Absatzmärkten der Welt vertreten.

WITTENSTEIN AG

Walter-Wittenstein-Straße 1
97999 Igersheim · Germany

Kontakt: Sabine Maier
Pressesprecherin
Tel. +49 7931 493-10399
Fax +49 7931 493-10301
E-Mail: sabine.maier@wittenstein.de
www.wittenstein.de